

Datum/Date: 04.06.2009-Mew/Wm/st-

PRÜFZEUGNIS TEST CERTIFICATE

Nr./No.: 200921918/3210

über die Prüfung der Rutschhemmung von Bodenbelägen
slip resistance test of floorings

1	Auftraggeber/ Customer	Bona Vertriebsgesellschaft mbH Jahnstraße 12 65549 Limburg
2	Prüfmuster/ Test specimen	Parkett-Holzfußboden-Versiegelung Typ / type: Bona Traffic, Anti-Slip
2.1	Hersteller/ Manufacturer	Bona AB Murmansgatan 130, 20021 Malmö - Schweden
2.2	Bauart, Bezeichnung/ Type, designation	Zweikomponenten-Polyurethan-Lack mit Strukturpulver, entsprechend beiliegender Verarbeitungsanleitung
	Kennzeichnung/ Marking	.-
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung/ Intended use	Einsatz in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr <i>Use in working areas with slipping hazards</i>
2.4	Datum der Herstellung/ Date of fabrication	.-
2.5	Weitere Angaben/ Further details	Form und Größe / size (mm): fugenlos Farbe / colour: natur Oberfläche / surface: eben, strukturiert, matt versiegelt

**3 Prüfung/
Testing**

3.1 Art der Prüfung/
Type of test Baumusterprüfung
type-examination

3.2 Datum der Prüfung/
Date of testing 08.05.2009

3.3 Prüfverfahren, -grundlagen/
Test method, requirements BGR 181 (bisher ZH1/571) und DIN 51 130

Prüfergebnis / test result:

Gesamtmittelwert des Neigungswinkels: 10,8 °
Total mean of inclination angle:

Gesamtmittelwert des Verdrängungsraums: -,- cm³/dm²
Total mean of displacement volume:

**4 Beurteilung, Eignung/
Assessment, suitability
(Besondere Hinweise/
Special remarks)**

Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung: R 10
Evaluation group of slip resistance:

Bewertungsgruppe für den Verdrängungsraum: V -,-
Evaluation group of displacement volume:

Prüfstellen / testing institute:

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - BGIA, Sankt Augustin
und Institut für Wand- und Bodenbeläge - Säurefließner-Vereinigung e. V - SFV, Großburgwedel,
Nr. 4719 0902

Hinweis / remark:

Die Verarbeitungsanleitung ist Bestandteil dieses Prüfzeugnisses.
The installation guide is part of the test certificate.

**5 Gültigkeit des Prüfzeugnisses/
Validity of Test Certificate**

Dieses Prüfzeugnis gilt, solange die zugrundeliegenden sicherheitstechnischen Anforderungen
(3.3) gelten, für alle mit dem Prüfmuster identischen Erzeugnisse, die gefertigt werden bis zum:
As long as the underlying safety-technical requirements (3.3) are in force, the present Test Certificate
applies to all products equal to the test specimen and manufactured at the latest on:

30.06.2014

Die Identität der Erzeugnisse mit dem Prüfmuster wird von der Prüfstelle nicht überwacht.
Conformity with the test specimen will not be verified by the testing institute.

**6 Allgemeine Hinweise/
General remarks**

Dieses Prüfzeugnis besteht aus
The present Test Certificate consists of

3

Seiten.
Pages.

Die Seiten 1 bis 3 enthalten das Gesamtergebnis der Prüfung, sie dürfen nur ungekürzt veröffentlicht werden.

Pages 1 to 3 indicate the overall test result; they shall only be published with the full wording being quoted.

Dieses Prüfzeugnis berechtigt n i c h t zur Verwendung des GS-Zeichens, BG-Zeichens oder CE-Zeichens.

The present Test Certificate does n o t warrant the use of the GS-label, BG-label or CE-mark.

Im übrigen gilt die Prüf- und Zertifizierungsordnung der Prüf- und Zertifizierungsstellen im BG-PRÜFZERT in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V.

In all other respects the Rules of Procedure for Testing and Certification carried out by the Test and Certification Bodies in BG-PRÜFZERT shall apply in conjunction with the General Business Conditions of the Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Für die Beurteilung
For the assessment

Für die Prüfung
For the testing



Dr.-Ing. Detlef Mewes
Fachzertifizierer(in)
Certification officer



Norbert Wilm
Leiter(in) des Prüflabors
Head of Testlaboratory



Diese Anlage ist
Bestandteil des
Prüfzeugnisses

Nr. 200921918/3210

Bona[®]

Bona Traffic

Produktbeschreibung

Bona Traffic ist ein wasserbasierter Zweikomponenten-Polyurethan-Lack für die Versiegelung extrem stark beanspruchter Parkett- und Holzböden. Er ist ebenfalls geprüft nach DIN 53160 („Schweiß- und Speichelfest“) und erfüllt die Grenzwerte zur Bestimmung des Migrationsverhaltens gemäß EN71-3 (Oberflächen von Kinderspielzeug). Bona Traffic ist rutschhemmend, und hierbei in verschiedenen Varianten erhältlich:

- Bona Traffic IP (matt) und halbmatt erfüllen die Vorgaben der DIN 18032 Teil II (Rutschfestigkeit)
- Bona Traffic Anti Slip erfüllt die Anforderungen der Rutschklasse R10 nach BGR 181 und DIN 51130

Eigenschaften

- 2 komponentiger PU-Wasserlack
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Extrem hohe Kratz- und Abriebfestigkeit
- Lichtbeständig
- Erfüllt die Anforderungen der ÖNORM C 2354 Kategorie C (sehr starke Beanspruchung)



Technische Daten

Basis:	2-komponentige Polyurethan-Dispersion
Glanzgrad (bei 60°):	halbmatt: ~45, matt: ~15, Anti Slip: ~25
VOC Gehalt	max. 90g/Liter inkl. Härter
Mischungsverhältnis:	10:1
Topfzeit:	ca. 5 Std.
Verarbeitungstemperatur:	Raum- bzw. Materialtemperatur dürfen während des Auftragens bzw. der Trockenzeit nicht unter +13°C liegen
Verbrauch:	ca. 1 Liter für 8-10m ² (120-100g/m ²) pro Auftrag
Trockenzeit:	ca. 3-4 Std. bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Bona Wasserlackrolle
GISCODE:	W3/DD+
Kennzeichnungspflichtig:	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
Gebindeentsorgung:	über DSD oder Interseroh
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Lagerung:	Nicht unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebände mind. 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lieferform:	3*4,5 Liter und 3*0,45 Liter Härter (36 Karton pro Palette) 8*1 Liter und 8*0,1 Liter Härter (54 Karton pro Palette) nur bei Traffic IP

Beachten Sie auch die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Oberflächenvorbereitung

Die zu behandelnde Fläche muss gut geschliffen, trocken, frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Für den letzten Schliff eine Einscheibenmaschine (Bona Buffer) mit dem Bona SandScrad-System, oder Schleifgitter Korn 120 bis 150 verwenden.

Empfohlene Grundierungen: Bona Prime Classic, Intense, Tempo, Trowel, oder Bona Gel

Bei Bunthölzen, Holzpflaster, Hochkantlamellen, Dielenböden und Parkett auf Fußbodenheizung wird als Grundierung Bona Prime Classic empfohlen, um die Seitenverleimung zu reduzieren.

Trockenzeiten und Verarbeitungsanweisungen der Bona Grundierungen beachten.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung dem Lack in der Kanne 10% Härter zusetzen und mind. 2 Minuten gut schütteln - beiliegenden Filter in den Gebindehals stecken. Angemischten Lack innerhalb der Topfzeit von ca. 5 Stunden verarbeiten. Beim Mischen von Teilmengen das Mischungsverhältnis genau beachten. Bei der Versiegelung stark beanspruchter Böden muss der erste Anstrich tief in das Holz eindringen, deshalb



Bona Traffic

sollte nicht gespachtelt, sondern nur mit dem Rollverfahren gearbeitet werden. Lack nicht auf den Boden kippen, sondern aus einem Auftragsbehälter verarbeiten. Versiegelung gleichmäßig auftragen, Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch

ca. 120-100g/m², 8-10m² pro Liter und Auftrag, Pfützenbildung vermeiden

Empfohlener Versiegelungsaufbau:

Normale bis mittlere Beanspruchung (z. B. Wohnbereich)

1* Bona Prime Classic/Intense/Tempo und 2* Bona Traffic

3* Bona Prime Trowel/Gel und 2* Bona Traffic

alternativ

3* Bona Traffic

Extrem starke Beanspruchung (z. B. Ladenpassagen, Mehrzweckhallen)

1* Bona Prime Classic/Intense/Tempo und 3* Bona Traffic

3* Bona Prime Trowel und 3* Bona Traffic

alternativ

4* Bona Traffic

Lackzwischenchliff

Erfolgt nach dem ersten Lackauftrag (nicht Grundierung) mit einer Einscheibenmaschine und einem Schleifgitter K120-150.

Trockenzeit

Pro Tag können maximal 2 Aufträge von Bona Traffic aufgebracht werden. Die Trockenzeit zwischen den Lackschichten beträgt ca. 3-4 Std. bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit. Ein Zwischenschliff kann nach ca. 8-10 Std. erfolgen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeuge können unmittelbar nach dem Benutzen mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste können nur mit Aceton entfernt werden. Abfälle und restentleerte Gebinde müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden, Produktreste nicht in die Abwässer/ Kanalisation geben.

Reinigung und Pflege

Bitte separate Pflegeanweisung für Bona Traffic beachten.

Bona Vertriebsgesellschaft mbH
Deutschland
Jahnstrasse 12
D-65549 Limburg / Lahn
Deutschland
Telefon:
0049-64 31-40 08-0
Telefax:
0049-64 31-40 08-25
E-Mail:
bona@bona.com
Internet:
www.bona.com

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356 / ÖNORM B2218). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit (Stand 05.2009)
Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283

Bona Ges.mbH
Zweigniederlassung Österreich
Mayrwiesstr. 21
A-5300 Hallwang b. Sbg
Österreich
Telefon:
0662-661943-0
Telefax:
0662-660205
E-Mail:
austria@bona.com
Internet:
www.bona.com